



Sonntagsvorlesung der Charité
unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Manfred Diétel

Prof. Dr. Christian Drosten

Ebola, Vogelgrippe, MERS – wie gefährlich sind zoonotische Infektionskrankheiten?

Sonntag, den 18. November 2018 um 11 Uhr

Hörsaal Innere Medizin
Campus Charité Mitte | Charitéplatz 1 | 10117 Berlin

Geländeadresse: Sauerbruchweg 2

Barrierefreier Zugang: Virchowweg 9

Öffentliche Veranstaltung für Interessierte.

Der Eintritt ist frei.

Wie gefährlich sind zoonotische Infektionskrankheiten?

Ebola, Vogelgrippe oder MERS: Sie alle sind sogenannte Zoonosen - Infektionskrankheiten, die von Tieren auf Menschen und umgekehrt übertragbar sind. Eine Übertragung kann durch einen direkten Kontakt, wie zum Beispiel bei Zecken und Mücken, aber auch über tierische Lebensmittel wie Milch, Eier oder Fleisch erfolgen. Das Spektrum der Zoonosen ist breit: Neben alten „Bekanntem“ wie Tollwut, Pest oder Gelbfieber, fallen neu aufgetretene Krankheitsformen wie SARS oder Zika in diese Kategorie.

Prof. Dr. Christian Drosten ist Direktor des Instituts für Virologie der Charité. Der Experte auf dem Gebiet der Epidemieforschung beschäftigt sich insbesondere mit neu auftretenden Viren und den biologischen Umständen, unter denen virale Epidemien entstehen - derzeit stehen rund 40 zoonotische Viren im Verdacht, sich über mehrere Kontinente ausbreiten zu können und ein sogenanntes Pandemie-Potenzial zu haben. Dazu führen die Wissenschaftler des Instituts für Virologie epidemiologische Untersuchungen zu verschiedenen Erregern durch und untersuchen, wie die Prävention vor Zoonosen gelingen kann.

Prof. Drosten erklärt, wie Zoonosen durch ein schnelles Wachsen der Bevölkerung, die zunehmende Mobilität sowie Massentierhaltung und klimatische Veränderungen immer mehr an Bedeutung gewinnen und häufig scheinbar aus dem Nichts auftauchen. Der Virologe zeigt zudem an Beispielen wie Ebola, Vogelgrippe und MERS auf, wie gefährlich zoonotische Infektionskrankheiten für den Menschen sind. Zudem informiert er, wie es ihm und seinem Team gelingt, relevante Bedrohungen durch Seuchen für die Gesellschaft zu identifizieren. Darüber hinaus spricht Prof. Drosten über „Global Health“ und wie wichtig die Verbesserung der Gesundheit aller Menschen weltweit für die Prävention von Pandemien ist.

Die nächste Sonntagsvorlesung findet im Frühjahr 2019 statt.

Mit freundlicher Unterstützung durch

